



Mitteilungsblatt 2026-3

Schulungs- und Regelreferat

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter!

Als Kurzinformation folgen die

IFAB-Regeländerungen/Anpassungen:

Spielregeländerungen Saison 2026/2027

Kurzfassung für Vereine und Teamoffizielle

Übersicht

1. Maßnahmen gegen Zeitspiel
 - Einwürfe
 - Abstöße
 - Auswechslungen
 - Verletzungsbehandlungen
2. Weitere Regeländerungen
3. IFAB-Zirkular 33

1. Maßnahmen gegen Zeitspiel

Einwürfe

Verzögert eine Mannschaft die Ausführung eines Einwurfs absichtlich, startet der Schiedsrichter einen sichtbaren Fünf-Sekunden-Countdown.

Wird der Einwurf nicht innerhalb dieser Zeit ausgeführt, erhält die gegnerische Mannschaft einen Einwurf an derselben Stelle.

Abstöße

Auch bei Abstößen wird künftig ein Fünf-Sekunden-Countdown angewendet.

Wird der Abstoß nicht rechtzeitig ausgeführt, erhält die gegnerische Mannschaft einen Eckstoß.

Auswechslungen

Nach der Freigabe einer Auswechslung muss der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld innerhalb von zehn Sekunden verlassen.

Geschieht dies nicht, darf der Ersatzspieler erst bei der nächsten Spielunterbrechung nach Ablauf einer Minute das Spielfeld betreten.

Verletzungsbehandlungen

Verursacht ein verletzter Feldspieler eine Spielunterbrechung oder verzögert sich dadurch die Spielfortsetzung, muss er das Spielfeld verlassen und nach Wiederaufnahme des Spiels eine Minute außerhalb des Spielfelds bleiben.

Dies gilt insbesondere, wenn

- das Spiel wegen eines am Boden liegenden verletzten Spielers unterbrochen oder die Spielfortsetzung dadurch verzögert wurde,
- der Schiedsrichter medizinische Betreuung oder Betreuer auf das Spielfeld gerufen hat – unabhängig davon, ob anschließend tatsächlich eine Behandlung erfolgt,
- der Spieler auf dem Spielfeld untersucht oder behandelt wurde.

Nach Ablauf einer Minute darf der Spieler – mit Zustimmung des Schiedsrichters – auch während des laufenden Spiels wieder auf das Spielfeld zurückkehren.

2. Weitere Regeländerungen

Regel 4 – Ausrüstung

Accessoires sind erlaubt, sofern sie keine Gefahr darstellen und sicher abgedeckt sind.

Regel 5 – Schiedsrichter

Der Schiedsrichter kann auf Vorteil entscheiden, wenn eine Spielfortsetzung nicht korrekt ausgeführt wurde und der Ball bereits im Spiel ist.

Regel 8 – Schiedsrichterball

Der Schiedsrichterball wird grundsätzlich jener Mannschaft zugesprochen, die voraussichtlich in Ballbesitz gekommen wäre.

Die Ausführung erfolgt grundsätzlich, wo der Ball bei der Unterbrechung war. War dieser bei der Unterbrechung im Strafraum, wird der SB immer im Strafraum mit dem Tormann durchgeführt.

Berührt der Ball den Schiedsrichter oder einen anderen Spieloffiziellen, erfolgt der Schiedsrichterball an jener Stelle, an der diese Berührung stattgefunden hat.

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

Wird auf Vorteil entschieden und unmittelbar ein Tor erzielt, entfällt die Verwarnung wegen der Vereitelung einer offensichtlichen Torchance.

3. IFAB-Zirkular 33

Sinkt die Anzahl der Spieler ausschließlich durch Zeitstrafen oder die neuen einminütigen Ausschlüsse unter sieben Spieler, wird das Spiel nicht abgebrochen.

Mit Beginn der neuen Saison treten die Spielregeländerungen 2026/27 in Kraft.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, nochmals ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass sämtliche Schulungsunterlagen bereits per Intra-Mail an euch versendet wurden. Zusätzlich stehen diese auch auf der Homepage des Niederösterreichischen Fußballverbandes zum Download bereit.

Ich ersuche euch eindringlich, euch bereits jetzt mit den neuen Regeländerungen auseinanderzusetzen. Die ersten Vorbereitungsspiele werden bereits nach den neuen Spielregeln geleitet. Es ist daher wichtig, dass ihr die Unterlagen nicht erst kurz vor den Regeldiskussionen durchsieht, sondern euch frühzeitig mit den Änderungen beschäftigt. Natürlich werden wir die neuen Spielregeln im Rahmen der Regeldiskussionen in den einzelnen Schiedsrichtergruppen – diese finden von Ende Juli bis Ende August statt – nochmals ausführlich besprechen und offene Fragen klären. Auf die einzelnen Regeländerungen möchte ich an dieser Stelle bewusst nicht eingehen – die „Überraschung“ heben wir uns für die Schulungen auf.

Neue Wege in der Aus- und Weiterbildung

Mit der neuen Saison gehen wir auch in der Aus- und Weiterbildung einen weiteren Schritt nach vorne. Zusätzlich zu den klassischen Schulungen stehen euch erstmals umfangreiche digitale Lernangebote zur Verfügung. Neben einer PowerPoint-Präsentation werden ein E-Learning, Lernkarten sowie ein Quiz bereitgestellt.

Mein Ziel ist es, euch bereits vor den Präsenzs Schulungen optimal vorzubereiten. Dadurch können wir die gemeinsame Zeit in den Schulungen noch intensiver für Diskussionen, Praxisbeispiele und Fragen nutzen.

Ich lade euch daher herzlich ein, diese Angebote aktiv zu nutzen. Je besser ihr vorbereitet seid, desto mehr profitieren wir alle von einem fachlichen Austausch auf hohem Niveau.

Dreistufenplan gegen Rassismus

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der kommenden Saison ist der neue Dreistufenplan zum Umgang mit rassistischen Vorfällen im Fußball.

Dieses Thema werden wir im Rahmen der zweiten Herbstschulung ausführlich behandeln und anhand praktischer Beispiele besprechen. Ergänzend dazu wird auch hierfür ein E-Learning zur Verfügung stehen, damit sich jede Schiedsrichterin und jeder Schiedsrichter bereits im Vorfeld mit den Abläufen und den eigenen Handlungsmöglichkeiten vertraut machen kann.

Wichtige organisatorische Hinweise

Abschließend möchte ich euch noch auf zwei organisatorische Änderungen aufmerksam machen, die ab sofort zu beachten sind:

Trainer und Teamoffizielle

Seitens des ÖFB wurde klargestellt, dass Trainer künftig nicht mehr zusätzlich als Teamoffizielle auf der Teamoffiziellenliste angeführt werden müssen. Es genügt, wenn sie als Trainer nominiert sind.

Ein wichtiger Hinweis betrifft Trainer, die eine Spielsperre verbüßen müssen. Diese müssen trotz ihrer Sperre weiterhin als Trainer auf dem Spielbericht angeführt werden, da die Sperre andernfalls nicht als verbüßt gewertet werden kann.

Selbstverständlich dürfen gesperrte Trainer ihre Funktion während des Spiels nicht ausüben und sich daher auch nicht auf der Ersatzbank oder im Innenraum aufhalten.

Eigenbauspelerregelung

Seitens des NÖFV wurde darauf hingewiesen, dass es vereinzelt vorkommt, dass Vereine Eigenbauspeler auf dem Spielbericht anführen, obwohl sich diese tatsächlich nicht am Sportplatz befinden.

Um die Einhaltung der Eigenbauspelerregelung sicherzustellen, werden die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter um Unterstützung ersucht.

Erhebt der gegnerische Verein in der Halbzeit den Einwand, dass angeführte Eigenbauspeler nicht anwesend sind, wird der Schiedsrichter ersucht, gemeinsam mit den Vereinsvertretern zu überprüfen, ob sich die betreffenden Personen tatsächlich vor Ort befinden und grundsätzlich einsatzberechtigt wären.

Über diese durchgeführte Maßnahme ist vom SR im FBO eine Meldung zu verfassen!

Frauenkader weiter auf Erfolgskurs

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unseres Frauenkaders. Aktuell sind **sieben niederösterreichische Schiedsrichterinnen und Schiedsrichterassistentinnen im Elitekader** vertreten. Alle sieben nahmen am diesjährigen Elite-Schiedsrichterinnenseminar im Universitätssportzentrum RIF teil und repräsentierten unser Bundesland hervorragend.

Dieser Erfolg freut uns sehr, gleichzeitig möchten wir den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen. Deshalb sind wir weiterhin auf der Suche nach engagierten Schiedsrichterinnen, die Freude am Pfeifen haben, Ehrgeiz mitbringen und den nächsten Schritt bis in den Spitzenbereich des Frauenfußballs gehen möchten.

Wer Interesse hat oder geeignete Kandidatinnen kennt, kann sich jederzeit an die Verantwortlichen wenden. Wir freuen uns über jede motivierte Persönlichkeit, die unser Team verstärken möchte.

Zum Schluss

Wie ihr seht, gehen wir in der Aus- und Weiterbildung bewusst neue Wege. Mit E-Learning, PowerPoint-Präsentationen, Lernkarten und Quiz stellen wir euch zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, euch flexibel und zeitgemäß auf die Saison vorzubereiten. Bitte nutzt diese Angebote und wartet nicht bis zur Präsenzs Schulung. Je besser ihr vorbereitet seid, desto aktiver könnt ihr euch in die Schulungen einbringen und desto größer wird der Nutzen für jede und jeden Einzelnen.

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche, verletzungsfreie und kameradschaftliche Saison 2026/27 sowie jederzeit das nötige Fingerspitzengefühl und die richtigen Entscheidungen auf und neben dem Spielfeld.

Gut Pfiff!

Günther Fuchs
Regelreferent NÖSK

Schulungen

Um eine längerfristige private und berufliche Planung zu ermöglichen, haben wir bereits jetzt die Kurstermine für Lindabrunn 2027 vereinbart und fixiert.

Die persönlichen Einladungen werden im November 2026 durch Kollegen Gerhard Schlosser verschickt. Sollte jemand bereits jetzt wissen, dass er zu einem seiner vorgesehenen Termine keinesfalls teilnehmen kann, so ersuchen wir um schriftliche Mitteilung an Koll. Gerhard Schlosser. Somit wird unnötige Kommunikation im Nachhinein preventiv vermieden.

Ist es Kollegen:innen nicht möglich aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen an Fortbildungslehrgängen teilzunehmen (auch kurzfristig), sind diese verpflichtet, den Assistenten des Regel- und Schulungsreferenten, Kollegen Gerhard Schlosser gschlosser@aon.at zeitgerecht per E-Mail zu kontaktieren.

Personen die länger im Onlinesystem abgemeldet sind, sind von dieser Maßnahme nicht ausgenommen. Bei Nichtbeachtung der Vorgaben wird dies vom DA-Ausschuss sanktioniert.

Die Kurstermine im Jahr 2027 lauten folgend:

NÖSK-Kurstermine in Lindabrunn 2027

Endstand 02.06.2026

Kursart	Dauer	Datum	Anzahl TN
Kadertrainingslager (TK/SK/LK)	3 Tage	29.-31.01.2027	30
Nachwuchsbesetzertagung	0,5 Tag	30.01.2027	15
Neulingsbetreuertagung	0,5 Tag	30.01.2027	15
SR RL - GL	1 Tag	15.02.2027	50
SR - 1.Kl., 2. Kl u. AR	1 Tag	16.02.2027	50
SR GL u. 1. Klasse	1 Tag	17.02.2027	50
SRA - 2. LL	1 Tag	18.02.2027	50
Beobachterseminar	1 Tag	20.02.2027	26
NW-SR, AR u. Res.: Baden, Ost, Süd u. Wien	0,5 Tag	27.02.2027	70
SRA - Pool	1 Tag	08.03.2027	50
SR - 1.Kl., 2. Kl u. AR	1 Tag	09.03.2027	50
Neulingskurs 1	2 Tage	10.-11.03.2027	30
Kaderseminar (TK/SK/LK)	1 Tag	22.03.2027	30
Neulingskurs 2 (Osterferien)	2 Tage	23.-24.03.2027	30
Kaderseminar (TK/SK/LK)	1 Tag	28.08.2027	30
Neulingskurs 3 (Herbstferien)	2 Tage	27.-28.10.2027	50
Gesamtsumme Teilnehmer			626

Drei-Stufen-Verfahren gegen Rassismus

Das DREI-STUFEN-VERFAHREN ist zur konsequenten Reaktion auf rassistisches Verhalten bei Fußballspielen umzusetzen.

In der Beilage findet ihr das Umsetzungskonzept.

Anpassung der Schiedsrichtergebühren

Die Schiedsrichtergebühren wurden generell im Landesverband des NÖFV wertschätzend entsprechend unserer Aufgabenstellungen angepasst und gelten ab 01.07.2025 zumindest für die nächsten zwei Jahre. Einzig die Gebühren für das NÖ-Frauencupfinale wurden adaptiert.

Die Gebühren des ÖFB wurden vereinzelt angepasst.

Die aktuell geltenden Gebühren findet ihr unter folgendem Link: [Unterlagen NÖSK](#)

Mitgliedsbeitrag für das Meisterschaftsjahr 2026/2027

Der Mitgliedsbeitrag für das Meisterschaftsjahr 2026/2027 wird wie in den vergangenen Jahren immer ein Jahr nach der SR-Gebührenerhöhung evaluiert.

Der Jahresmitgliedsbeitrag für das Meisterschaftsjahr 2026/2027 beträgt:

€ 135, -	für Kampfmannschaftsschiedsrichter, AR und RES
€ 120, -	für Beobachter und Jugendschiedsrichter
€ 110, -	nichtaktive Mitglieder

Wir ersuchen, diesen Betrag **bis 31. August 2026** auf das Konto des NÖ-Fußballverbandes, 3100 St. Pölten Bimbo - Binder Promenade 1 unter folgendem IBAN einzuzahlen:

IBAN: AT71 6000 0000 0148 9084

Bitte den Betrag verlässlich über e-Banking einzuzahlen und im Zahlungsgrund **„Mitgliedsbeitrag NÖSK 26/27 - Max MUSTERMANN“** anzuführen. Für Kolleg:innen, die die Überweisungsmöglichkeit nicht nutzen können/wollen, liegen bei den Regeldiskussionen im August Zahlscheine für die Überweisung des Mitgliedsbeitrages auf.

Ab 01. August 2025 steht der SR-Ausweis ausschließlich digital zur Verfügung (Anleitung zur Installation am Smartphone unter folgendem Link: [NÖSK - Unterlagen](#)).

In Ausnahmefällen wird die Schiedsrichtercard für 2026/27 in der Farbe „lila“ im Scheckkartenformat hergestellt und im Wege der Kommunikation über die Gruppenleiter per Mail beim SRA angefordert (ausschließlich Personen, die kein Smartphone besitzen).

Bei Nichteinhaltung der genannten Zahlungsfrist wird ab dem 01. September 2026 ein Säumniszuschlag von 50% fällig. Sollte der Mitgliedsbeitrag inklusive eines etwaigen Säumniszuschlags nicht bis zum 15. September 2026 zur Einzahlung gelangen, sieht sich der Schiedsrichterausschuss gezwungen, gegen den betroffenen Kollegen durch den Disziplinausschuss des NÖSK ein Verfahren einzuleiten, das am Ende mit einem möglichen Ausschluss aus dem NÖSK enden wird.

Besetzungsreferat

Mit Beginn der Saison 2026/2027 werden alle SR nochmals aufgefordert ihre ausgenommenen Vereine zu aktualisieren – sollte sich nichts geändert haben, dann muss auch keine Meldung erfolgen – Schiedsrichter, welche auch aktiv bei einem Verein Fußball spielen, müssen eine Abmeldung für die gesamte betreffende Liga beim Besetzungsreferat beantragen – diese Abmeldungen gelten jeweils immer nur für eine Saison und müssen jährlich an das Besetzungsreferat übermittelt werden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Kontaktaufnahme mit dem Besetzungsreferat ausschließlich per Mail an sradmin@noefv.at zu erfolgen hat – nur in Ausnahmefällen bei kurzfristigen Abmeldungen am Spieltag oder am Abend vor dem Spieltag muss die Nummer des Journdienstes der Besetzung

0676 / 889067777

kontaktiert werden (keinesfalls SMS oder WhatsApp). Die Mitarbeiter der Besetzung sind keinesfalls auf ihren privaten Rufnummern zu kontaktieren – es ist ausschließlich die Journdienst-Rufnummer zu verwenden.

ACHTUNG – Schiedsrichter sind verpflichtet, bei Absagen innerhalb von 24 Stunden vor dem betreffenden Spiel das Besetzungsreferat ausschließlich telefonisch zu kontaktieren.

Die Journdienstnummer der Besetzung ist nur zuständig für die Abwicklung der Schiedsrichterbesetzung. Keinesfalls ist diese Nummer bei allfälligen Fragen zum Spielbetrieb, Gebühren, Meisterschaftsbetrieb oder bei Problemen mit dem ONLINE-System zu kontaktieren.

Bitte alle Urlaubswünsche, Dienst-bzw. Schichtpläne, etc..... unbedingt im Onlinesystem selbstständig eintragen. Sollte dieser Termin innerhalb der 14 Tage Frist liegen, kann ausnahmsweise ein Mail an sradmin@noefv.at übermittelt werden.

Es wird von der Besetzung nochmals darauf hingewiesen, dass bei kurzfristigen Abmeldungen (wenn eine Umbesetzung erfolgen muss) in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von EUR 50,00 vorgeschrieben wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die Besetzung der Spiele bereits bis zu 12 Tage vorher beginnt. Nur weil die Besetzung noch nicht freigegeben wurde, bedeutet das nicht, dass keine Umbesetzung durchgeführt werden musste.

Eine Bearbeitungsgebühr entfällt, wenn **selbständig** eine Arztbestätigung oder eine andere Bestätigung (Firma, Dienstplan, Parte, etc...) **bis zum 15. des Folgemonats** übermittelt wird. **Es wird von der Administration keine Urgenz nach einer dieser Bestätigungen erfolgen. Wird keine Bestätigung übermittelt, muss eine Bearbeitungsgebühr vorgeschrieben werden.**

Allfällige Bestätigungen sind ausschließlich an die Mail-Adresse des Besetzungsreferates sradmin@noefv.at zu übermitteln, keinesfalls an das Disziplinarreferat.

Futsal

Als Vertreter für Futsal im Schiedsrichterausschuss und Ansprechpartner für alle fachlichen Futsal-Angelegenheiten fungiert auch wie bisher Thomas Fuchs.

Nachwuchsreferat

Schiedsrichter, welche zur Betreuung eines AR – Kollegen besetzt sind, müssen ihren Bericht bis spätestens dem Spiel nachfolgenden Mittwoch 19:00 Uhr an den Nachwuchsreferenten Richard Zeinzinger (richard.zeinzinger@gmx.at) übermitteln.

Das Formular kann auf der Website des niederösterreichischen Fußballverbandes - Schiedsrichter – Unterlagen – Schiedsrichter Nachwuchsbewertungsbogen (bearbeiten aktivieren) heruntergeladen werden.

Weiters ersucht er um eine sorgfältige sowie aussagekräftige Verfassung des Berichtes, damit der Neulingsbetreuer der jeweiligen Schiedsrichtergruppe eine gezielte Spielanalyse sowie Nachbetrachtung durchführen kann. Denn nur so ist gewährleistet, dass sich der Neuling weiterentwickeln bzw. getätigte Fehler bei der Spielleitung abstellen kann.

Regionalliga Ost

Im jährlichen Wechsel übernimmt in der Saison 2026/2027 der **Wiener Fußballverband** die Geschäftsführung in der Regionalliga Ost.

Ausschlussberichte, Anzeigen und Meldungen müssen im Onlinesystem verfasst werden.

Die Sitzungen des Regionalausschusses finden bei Bedarf jeden Mittwoch ab 16 Uhr in der **Sportschule Lindabrunn** statt.

Berichte über besondere Vorkommnisse, Ausschlüsse oder Anzeigen sind vom amtierenden Schiedsrichter spätestens innerhalb von 48 Stunden, bei Sonntags- oder Wochentagspielen innerhalb von 24 Stunden im „Fußball Online“-System zu verfassen.

Bei Verhinderung einer klaren **Torchance**, welche zu einer roten Karte führt, muss bei Regionalligaspielen von den Schiedsrichtern und Beobachtern immer ein Ausschlussbericht verfasst werden.

Vereinslinienrichter bei den Reservespielen

Bei allen Spielen im NÖ. Fußballverband, wo keine neutralen Schiedsrichterassistenten besetzt sind (auch im Reserve-, Frauen- u. Nachwuchsbewerb), müssen Vereinslinienrichter gestellt werden.

Sollte ein Verein bei einem **Reserve-, Frauen- bzw. Nachwuchsspiel** keine geeignete Person zur Verfügung haben, besteht die Möglichkeit, einen Ersatzspieler als Vereinslinienrichter einzusetzen, obwohl in der „Regel 3 – Spieler“ verankert ist, dass sich die Ersatzspieler während des Spieles (ausgenommen beim Aufwärmen) auf der Betreuerbank aufzuhalten haben.

Bei Kampfmannschaftsspielen ist diese Regelung nicht zulässig.

Stellt ein Verein keinen Vereinslinienrichter, ist der Schiedsrichter verpflichtet, eine Meldung an den Verband zu erstatten. Wissenswertes unter dem Link: [NÖSK - Unterlagen](#)

Eintragungen in den Online-Spielbericht (OSB)

Die Verwarnungssperren in allen Meisterschaftsgruppen in den Kampfmannschaften, erfordern vom Schiedsrichter eine genaue Erfassung der Disziplinkarten **mit dem richtigen Grund, der korrekten Minute und dem betroffenen Spieler** im Online-Spielbericht!

Auch alle anderen notwendigen Eintragungen (Spielergebnis, Spielerwechsel und Torschützen) haben nach dem Spiel mit der nötigen Sorgfalt zu erfolgen. Die Aufzeichnungen sind mit den amtierenden SR-Assistenten abzustimmen.

Für diese administrative Tätigkeit muss sich jeder Kollege ausreichend Zeit nehmen. Alle Eintragungen wie: **Ergebnis**, verhängte **Disziplinkarten**, **Spielerwechsel** und die **Torschützen** sind den Vereinsvertretern **vor** dem Unterschreiben mündlich mitzuteilen und von diesen zu kontrollieren.

Auch bei allen Reserve- und Nachwuchsspielen muss der erste Spielerwechsel eines Ersatzspielers im OSB eingetragen werden.

Es kam leider immer wieder vor, dass falsche Eintragungen im Onlinespielbericht vorgenommen wurden.

Erkennt der Schiedsrichter nach dem abgeschlossenen Spiel einen Fehler, ist unbedingt spätestens am darauffolgenden Werktag mit der Geschäftsstelle des NÖFV schriftlich Kontakt aufzunehmen.

Bei Problemen mit dem Onlinesystem ist bei Kampf- und Reservemeisterschaftsspielen die Hotline unter der Telefonnummer

0676/88906/7000

zu kontaktieren.

Diese steht eine Stunde vor dem ersten Spiel bis 15 Minuten nach dem letzten Spiel eines Spieltages - Freitag bis Sonntag bzw. Feiertag - zur Verfügung.

Bundesliga, Talente-, Sichtungs- und Landeskader

Die abgelaufene Frühjahrsmeisterschaft ist für unsere drei Spitzenschiedsrichter, Markus Hameter und Harald Lechner sehr gut verlaufen. Leider konnte Alan Kijas nur als VAR amtierend, da er noch immer mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte.

Die SRA Alexander Borucki, Michael Obritzberger, Johannes Stögerer und Maximilian Weiß konnten bei Ihren Einsätzen durchwegs überzeugen.

Beim SR-Forum am 05. Juni 2026 in Pamhagen, legte der technische Direktor Viktor Kassai die Aufsteiger in den Elite SR und SRA-Bereich fest. Es wurde einzig als Referee Cagri Demir (W) und als Assistent Jakob Hochgatterer (N) ab der Herbstsaison 2026 in den Elitebereich aufgenommen.

Koll. Alexander Autherith (N) bleibt im Herbst 2026 noch im FK und kämpft mit Edis Skalic (K) um einen möglichen Aufstiegsplatz in die Elite im Frühjahr 2027.

Der Bundesligakader des NÖSK für das Meisterschaftsjahr 2026/27 besteht somit aus den SR Harald Lechner und Alan Kijas. Als SRA amtierend im Elitebereich Alexander Borucki (FIFA), Jakob Hochgatterer, Michael Obritzberger (FIFA), Johannes Stögerer und Maximilian Weiß (FIFA).

Kollege Markus Hameter scheidet mit Ende der Saison 25/26 als aktiver SR aus dem Elite-Bereich aus. Er übernimmt das ehrenvolle, sehr arbeitsintensive Ressort des Regelwesenvorsitzenden von Österreich. Gleichzeitig wird er die Ausbildung zum VAR-Instruktor absolvieren und in der Folge als dieser auch fungieren.

Die Kollegen Harald Lechner und Alan Kijas werden weiterhin als VAR und AVAR sowie Michael Obritzberger und Maximilian Weiß als AVAR eingesetzt. Alan Kijas kommt als FIFA VAR und AVAR auch bei internationalen Spielen zum Einsatz.

Förderkader der Elite

Das NÖSK gratuliert Jakob Hochgatterer herzlich zum Aufstieg in den Elite-Bereich. Nach zwei erfolgreichen Jahren im Assistenten-Förderkader wird er ab der Saison 2026/27 als Assistent in der 2. Liga zum Einsatz kommen.

Knapp verpasst hat diesen Schritt Gürsel Ak. Trotz überzeugender Leistungen schaffte er es nicht auf die finale Shortlist der letzten beiden Kandidaten für einen möglichen Bundesliga-Aufstieg im Winter. Ihm wurde jedoch die Möglichkeit eingeräumt, an der NÖSK-internen Qualifikation für einen Platz im Assistenten-Förderkader 2027/28 erneut teilzunehmen.

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch aus dem Schiedsrichterbereich. Alexander Autherith konnte sich erfolgreich für die finale Qualifikationsphase empfehlen. Gemeinsam mit dem Kärntner Vertreter Edis Skalic kämpft er nun um den Aufstieg in den Elite-Bereich.

Sommervorbereitung

Die niederösterreichischen Talentekader-Schiedsrichter absolvierten von 2. bis 5. Juli ihre Sommervorbereitung im Rahmen des TSK-Trainingslagers des Steirischen Schiedsrichterkollegiums. Unter der Leitung von FIFA-Schiedsrichter Petru Ciochirca und seinem Betreuerteam wurde den Teilnehmern ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm geboten.

Zeitgleich nahm der Sichtungskader am Iber Cup im portugiesischen Estoril teil. Beim international besetzten Jugendturnier, organisiert von Referee Abroad, sammelten die niederösterreichischen Schiedsrichter wertvolle Erfahrung und wurden durch internationale Beobachter gecoacht.

Ausblick

Der diesjährige Sommerlehrgang findet am 29. August 2026 in Lindabrunn statt. Dabei sind die Fitness-, Lauf- und Videotests erfolgreich zu absolvieren und bilden die Grundlage für die Kaderzusammensetzung der neuen Saison.

Erstmals wird im Rahmen des Lehrgangs auch die erste Qualifikationsrunde für den Assistenten-Förderkader durchgeführt. Eingeladen sind alle Schiedsrichter, die die Aufnahmekriterien für den ÖFB-Assistenten-Förderkader 2027/28 erfüllen.

Zusätzlich kämpfen die fünf leistungsstärksten Schiedsrichter aus den dezentral durchgeführten Perspektivkader-Lehrgängen um einen Platz im Sichtungskader und damit um den nächsten Schritt auf dem NÖSK-Förderweg.

Die Personelle Situation der neuen Kader sieht im Einzelnen folgend aus:

Talentekader (9):

AUTHERITH Alexander (R)
FISCHER Maximilian (R)
EDER Tobias (R)
SUNGUR Kürsat (R)
AK Gürsel (L1)
KÖGLER Benjamin (L1)
Oitzl Theodor, L1
Scharl Lukas, L1-SRA
Sen Soner, L1-SRA

Sichtungskader (5):

STEINGRUBER Lukas (L2)
BIDZINAHSVILI Saba (L3)
OBRITZBERGER Marco (L3-ASS)
AHMADI Mohammad (L4)
LAUKO Tamas (L4)

Perspektivkader (5):

CELIG Jan (L4)
ZUKAJ Redon (L4)
KALTENBRUNNER Raphael (L5)
MACANOVIC Zvezdan (L5)
RIEGER Raphael (L5)

Landeskader (3):

MISTELBAUER Lukas (L3)
EKINCI Abdülkadir (L4)
KOMAR Emre (L4)

Frauenkader (7):

ANDERSON Lara (L1)
ALLINGER Sabrina (L2)
PREVESIC Vanessa (L2)
HOLLERER Juliane (L3)
DARIENKO Sofiia (L4)
VELIC Lejla (L4)
ACER Ilayda (L5)

Weitere SRA-Quali (2)

GRIESSLER Gerald, L2-SRA
KOKOSZKA Oskar, L2-SRA

Am Samstag, den 29. August 2026, Beginn 09.00 Uhr findet in der Sportschule Lindabrunn ein Seminar für die TK/SK/LK/FK/PK-Schiedsrichter:innen statt, wo sie den Lauf- und Regeltest absolvieren müssen. Zu diesem Termin werden einige Kandidat:innen zur Sichtung eingeladen.

Regeldiskussionen- und Trainingsbefreiung

Eine Abmeldung von der Regeldiskussion ist gemäß Klassifikationsbestimmungen nicht mehr notwendig. Wenn es Kollegen:innen wegen Verhinderung – Abendschule, Bundesherr, beruflich etc. – nicht möglich ist eine Regeldiskussion zu besuchen, muss zeitgerecht **vorher** um Befreiung mit einer Bestätigung angesucht werden. Verspätete bzw. rückwirkende Ansuchen nach Ende der Herbst- bzw. Frühjahrssaison werden nicht mehr zur Kenntnis genommen und daher nicht behandelt.

Eine Freistellung wegen einer längeren Verletzungspause entbindet den Schiedsrichter aber **nicht** vom Besuch der Regeldiskussionen. Wenn ein/eine Kolleg:in die Regeldiskussion nicht in der eigenen SR-Gruppe besuchen kann, hat er/sie nach Anmeldung beim jeweiligen Gruppenleiter die Möglichkeit, die Schulung in einer anderen Gruppe zu absolvieren.

In der SR-Gruppe Baden können auf Grund der vielen Mitglieder:innen sowie aus Platzmangel keine Gäste an den Regeldiskussionen teilnehmen.

Pro Saison sind 10 Trainings pro Jahr verpflichtend zu absolvieren. Es ist den Schiedsrichtern freigestellt, in welchem Halbjahr diese besucht werden. Somit ist eine Abmeldung der Trainingsverpflichtung nicht erforderlich.

Administration

Aussendungen werden über das Onlinesystem zugestellt und sind dadurch im OSB-Postfach hinterlegt. Daher wird erneut darauf hingewiesen, dass die Einsicht im Online-**Postfach mindestens einmal in der Woche unbedingt erforderlich ist**. Es ist derzeit nicht möglich, dass bei der Versendung eines Schriftstückes der betroffene Kollege:in automatisch ein E-Mail an seine im OSB hinterlegte Mailadresse erhält. Es gibt in Zukunft keine Ausreden mehr, dass ein Schriftstück (wie z.B. DA-Urteil) nicht zugesandt wurde.

Wenn von Kolleg:innen Schreiben (Abmeldungen, Gruppenwechsel, Umreihungen, Befreiungen etc.) verfasst werden, müssen diese zuerst an den Gruppenleiter sowie in cc an den Ombudsmann Harald ZELLER gesendet werden. Dies ist deswegen erforderlich damit diese informiert sind. Der Gruppenleiter leitet das Schreiben in Folge an den SchA weiter.

Schiedsrichter - Disziplinausschuss

Kurzfristige Abmeldungen von Besetzungen – Bearbeitungsgebühr und disziplinaire Konsequenzen

Aus aktuellem Anlass wird klargestellt, dass mit der Einführung einer Bearbeitungsgebühr bei kurzfristigen Abmeldungen von bereits übernommenen Besetzungen und der dadurch erforderlich werdenden Umbesetzung ausdrücklich kein "Freifahrtsschein" zur Rückgabe unliebsamer Spielleitungen geschaffen werden soll.

Die Bearbeitungsgebühr wurde vielmehr als pragmatische Lösung eingeführt, um den durch kurzfristige Rückgaben entstehenden zusätzlichen Verwaltungsaufwand abzudecken und gleichzeitig in geeigneten Fällen auf die Einleitung eines Disziplinarverfahrens verzichten zu können. Sie stellt somit ein Entgegenkommen gegenüber den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern dar.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter nach § 17 lit. b der Schiedsrichterordnung des NÖSK verpflichtet sind, die Besetzungen des Besetzungsreferats zu befolgen. Das Besetzungsreferat ist zudem stets bemüht, längere Anfahrtswege bei zukünftigen Besetzungen nach Möglichkeit wieder auszugleichen.

Die Ablehnung oder Rückgabe einer Besetzung ausschließlich deshalb, weil der Anfahrtsweg subjektiv als zu weit empfunden wird – zumal nirgends ein maximaler Anfahrtsweg festgeschrieben ist – stellt daher nicht nur einen Verstoß gegen die

Schiedsrichterordnung dar, sondern auch eine Unsportlichkeit gegenüber jenen Kolleginnen und Kollegen, die Woche für Woche selbstverständlich auch längere Anfahrten im Interesse des niederösterreichischen Fußballs auf sich nehmen und damit einen funktionierenden Spielbetrieb sicherstellen.

Derartige Verhaltensweisen werden vom Schiedsrichterausschuss und vom Disziplinausschuss nicht toleriert. In entsprechenden Fällen ist – unabhängig von der Vorschreibung einer Bearbeitungsgebühr – mit der Einleitung eines Disziplinarverfahrens und disziplinären Konsequenzen zu rechnen.

Pflichten der Schiedsrichter

Zu den wesentlichen Pflichten einer Schiedsrichterin bzw. eines Schiedsrichters zählen nicht nur eine unparteiische Spielleitung sowie ein dem Ansehen des Schiedsrichterwesens entsprechendes Verhalten auf und außerhalb des Spielfeldes. Ebenso wesentlich ist die sorgfältige und fristgerechte Erfüllung der administrativen Verpflichtungen. Dazu gehören insbesondere:

- vollständige und richtige Eintragung sämtlicher Disziplinarkarten,
- ordnungsgemäße Erstellung von Anzeigen,
- vollständige und nachvollziehbare Spielberichte sowie
- fristgerechte Übermittlung aller Berichte über das Fußball-Online-System.

Für Spiele an Wochenenden (Fr.-So.) sind sämtliche Berichte **spätestens bis Montag**, bei Spielen unter der Woche **am nächstfolgenden Werktag**, zu erfassen. Verspätete oder unterlassene Berichte sowie die nachträgliche Übermittlung per E-Mail an die Geschäftsstelle ersetzen die fristgerechte Erfassung im Fußball-Online-System nicht. Derartige Sachverhalte werden von der Geschäftsstelle des NÖFV ausnahmslos dem Disziplinausschuss zur weiteren Behandlung vorgelegt und können disziplinarrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Hinweis: Eine Auflistung der Pflichten der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter findet sich in § 17 der Schiedsrichterordnung des NÖSK. Weitere Verhaltensregeln ergeben sich aus den §§ 68 ff. der ÖFB-Schiedsrichterordnung – beide Dokumente sind unter nachfolgendem Link abrufbar: <https://www.noefv.at/noefv/Schiedsrichter/Unterlagen>

Zahlungsverzug und dessen Folgen

Im Frühjahr 2026 musste der Disziplinausschuss leider eine beträchtliche Anzahl an Verfahren wegen verspäteter oder unterlassener Zahlungen bearbeiten.

Als Begründung wurde vielfach angeführt, dass Entscheidungen oder Zahlungsaufforderungen in der INTRAMAIL-Mailbox nicht wahrgenommen worden seien. Darauf wird ausdrücklich hingewiesen: Das **Nichtabrufen der INTRAMAIL** stellt **keinen Rechtfertigungs- oder Entschuldigungsgrund** dar. Jede Schiedsrichterin und jeder Schiedsrichter ist verpflichtet, die persönlichen Mitteilungen regelmäßig abzurufen.

Bei nicht fristgerechter Bezahlung wird gemäß den geltenden Bestimmungen ein **Säumniszuschlag in Höhe von 50 % des vorgeschriebenen Betrages** fällig. Erfolgt auch innerhalb der eingeräumten Nachfrist keine Zahlung, kann dies letztendlich **die Streichung von der Schiedsrichterliste** nach sich ziehen.

Zustellung von Entscheidungen ausschließlich über INTRAMAIL

Wie bereits mehrmals kommuniziert und in der ÖFB-Schiedsrichterdisziplinarordnung vorgesehen, werden Entscheidungen des Disziplinarausschusses des NÖSK **ausschließlich über INTRAMAIL** zugestellt. Die Zustellung gilt mit dem **Einlangen der Entscheidung in der persönlichen INTRAMAIL-Mailbox** als rechtswirksam. Ab diesem Zeitpunkt beginnt insbesondere die **dreitägige Rechtsmittelfrist** zu laufen. Wird innerhalb dieser Frist kein zulässiger Protest eingebracht, erwächst die Entscheidung in Rechtskraft und kann nicht mehr bekämpft werden.

Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind angehalten, die persönliche INTRAMAIL-Mailbox regelmäßig zu kontrollieren.

Erhöhung der Protestgebühr

Mit Vorstandsbeschluss des NÖFV wurde die Protestgebühr gegen Entscheidungen der NÖFV-Organen – und damit auch des Disziplinarausschusses des NÖSK – auf **EUR 250,-** erhöht.

Die Protestgebühr ist gleichzeitig mit der Einbringung des Protestes zu entrichten. Erfolgt keine fristgerechte Einzahlung, gilt der Protest als nicht ordnungsgemäß eingebracht und ist vom zuständigen Protestsenaat zurückzuweisen. Eine inhaltliche Behandlung findet in diesem Fall nicht statt.

Der Disziplinarausschuss bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die ihre administrativen Verpflichtungen gewissenhaft erfüllen. Durch eine sorgfältige und zeitgerechte Erledigung können unnötige Verfahren vermieden und die Arbeit aller ehrenamtlich tätigen Funktionärinnen und Funktionäre wesentlich erleichtert werden.

INFO durch Harald ZELLER

Nachwuchsbestimmungen Kleinfeldtore

In den Unterlagen des NÖFV sind unter

<https://www.noefv.at/noefv/News/Kleinfeldtore-Kippsicherheit>

die Bestimmungen über die Kippsicherheit von mobil aufgestellten Toren eindeutig definiert und uneingeschränkt so Hand zu haben.

Zur Info FLEX Modell/Spiele:

Mit Stand 16.07.2026 ist in gesamt NÖ **KEIN** Bewerb dazu vorgesehen.

Sollten sich während der Saison Modelle ergeben, erfolgt eine gesonderte Information, wenn es zu Schiedsrichterbesetzung kommen sollte.

Parkplatz in Klosterneuburg

Bei der Sportanlage des FC Klosterneuburg wurden die Parkplätze vor dem Zugang zum Stadion gebührenpflichtig. Um die amtierenden SR vor den Kosten zu verschonen, wurde mit dem Obmann (Herrn Thomas Pils) vereinbart, dass sich die besetzten SR vor dem Spiel in der Sportplatzkantine melden müssen. Nach Bekanntgabe des Namens und des PKW-Kennzeichens trägt der dort amtierende Funktionär des Vereines die Daten in eine Liste ein. Somit muss der SR keine Parkgebühren entrichten.

Anfragen des Kollegiums

Obmann Herbert Kellner steht den Mitglieder:innen des Kollegiums jederzeit für Anfragen unter der Telefonnummer **0676/3039969** zur Verfügung.

Wenn **Obmann Herbert Kellner** nicht sofort erreichbar ist, unbedingt die Mobilbox besprechen bzw. ein SMS od. WhatsApp schreiben. Hier ist es jedoch zwingend erforderlich den Namen und einen kurzen Grund anzuführen.

Die Rückmeldung wird umgehend, so bald als möglich erfolgen.

In Abwesenheit des Obmannes kann **Obmann-Stellvertreter Günther Fuchs** unter der Telefonnummer **0676/88906/3003** kontaktiert werden.

Wir bedanken uns bei allen Kolleg:innen sehr herzlich für ihre Leistungen in der Frühjahrsmeisterschaft 2026 sowie dem Einsatz bei den vielen absolvierten Spielen.

Für die bevorstehende Herbstmeisterschaft 2026 wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und vorallem eine gesunde und verletzungsfreie Saison.

Wir ersuchen um exakte Einhaltung der Vorgaben sowie Bestimmungen.

Mit sportlichen Grüßen

Obmann:



Herbert KELLNER

OSTv. / Schulungs- und Regelreferent:



Günther FUCHS

Anhänge:

Sind bei der jeweiligen Textpassage über den angeführten Link abrufbar (*STRG + Klicken, um Link zu folgen*)

[**NÖSK Schiedsrichter Unterlagen**](#)

[**NÖFV-Bestimmungen und Formulare**](#)